

Neue Dienstleistungen, Innovationen und Entwicklungsfelder der Schweizerischen Post

Die Schweizerische Post
Kommunikation
Medienstelle

Telefon 058 338 13 07

Version vom 31.03.2011

Inhaltsverzeichnis

Abholung am Domizil	4
adminpay.....	4
A-Post Plus.....	4
Aufgabeverzeichnis Online (AVZ Online)	4
Augmented Reality im öffentlichen Verkehr	5
beesmart.....	5
Behältermanagement.....	5
Betriebsleitsysteme bei PostAuto	5
Billing & Payment Solutions.....	6
Briefeinwürfe (neue)	6
Briefverarbeitung	6
BussenOnline	6
DataTransfer	7
Digitaler Mailroom	7
Digitale Signatur	7
DirectFactory.....	7
DirectPoint.....	8
Dispomail mit Track & Trace.....	8
Document & Information Processing.....	8
Document Output.....	9
Dokumentenlösungen.....	9
E-Archive	9
Echtzeitinformation für PostAuto-Fahrgäste	9
E-Commerce	10
E-Finance	10
E-Government	10
E-Health.....	11
Elektrofahrzeuge.....	11
E-Logistics	11
E-Payment.....	12
ePost Produktehaus	12
E-Rechnung	12
eShare	13
e-toile Elektronisches Patientendossier (Gesundheitskarte)	13
E-Trading	13
EWID Eidgenössischer Wohnungsidentifikator.....	14
Formular- und Belegverarbeitung.....	14
Frachtkostenrechner Online	14
GeoPost.....	14
Gerichtsurkunde Online	15
Gesundheitsmarkt.....	15
Homeset	15
iApp von Postfinance	16
IncaMail.....	16
International AddressCleaning	16
International AddressGuide Online.....	16

International HolidayCalendar Online	17
Kioskbetreuung CH.....	17
Kundenkarten	17
Login Post	17
Loyalty Marketing	18
Mailroom Solutions	18
MAT[CH] – Adressdatenpflege	18
Moderne Fahrzeugflotte	18
Multifunktionale Zahlterminals.....	19
MyNewspaper.....	19
My Post Business.....	19
Nachsendeauftrag Online.....	19
Nachtlogistik	19
Optimierung der Mobilität	20
Packing & Addressing	20
Paketzentren.....	20
PhilaShop.....	20
PickPost	21
PostagePaid-Generator	21
PostFinance MasterCard Value (Prepaid)	21
PostFinance Mobile	21
PostFinance Postomat	22
Post mobile	22
PostShop online	22
PostShops (Poststellen).....	22
Press Shop International.....	23
pro clima.....	23
Running View	23
Sendungsverfolgung von Paletten.....	23
Service Guide Online.....	24
Shops der Post (Online).....	24
SpendenOnline	24
Speziallogistik und Kundenlösungen	24
Standortsuche.....	25
Strafregisterauszug auf Poststellen.....	25
SuisseID	25
Swiss Post Box	26
SwissPostCard.....	26
Swiss Post GLS mit EU-Verzollung	26
SwissStick	26
Versichertenkarte / Versichertenkarte plus.....	27
Virtueller Jugendraum.....	27
Virtueller Postschalter.....	27
WebStamp.....	27

Abholung am Domizil

Mit der Abholung am Domizil können Geschäftskunden Pakete bei ihren Endkunden abholen lassen. Ob Ansichtssendungen, Falschliefereien oder Produkte mit Rückgabegarantie: Die Waren müssen vom Kunden zurück zur Produktionsfirma, zum Zwischenhandel oder Versandhandel. Geschäftskunden übermitteln Abholadresse, -datum und Anzahl abzuholende Pakete elektronisch via [WebStamp](#), [My Post Business](#) oder Datenübertragung an PostLogistics. Am vereinbarten Tag holt der Bote pro Adresse bis fünf Pakete auf dem ordentlichen Zustellgang ab. Der Endkunde bestimmt, wo der Bote das Paket abholt. Entweder bei sich zu Hause, am Arbeitsplatz oder beim Nachbarn. Das Paket kann auch im Ablagefach des Briefkastens oder im Hauseingang deponiert werden.

www.post.ch/abholungen

adminpay

adminpay ist die Online-Inkassolösung für die öffentliche Verwaltung und zählt zu den [E-Government-Lösungen der Post](#). Notwendige Voraussetzung, damit ein Onlineangebot von kostenpflichtigen Leistungen auch genutzt wird, ist eine Lösung für die elektronische Abwicklung der Zahlungsvorgänge mit Kredit- oder Debitkarte. adminpay ist nicht nur auf die Bedürfnisse von Verwaltungen und verwaltungsnahen Betrieben zugeschnitten, sondern minimiert auch in einer bisher einzigartigen Weise den administrativen Aufwand der Behörden, dies bei einer für den Bürger einfachen und sicheren Bedienung. Mehrere Bundesämter und eine wachsende Zahl weiterer Verwaltungsstellen nutzen adminpay.

www.post.ch/adminpay

A-Post Plus

A-Post Plus ist eine Dienstleistung, die die Post exklusiv für Geschäftskunden erbringt. Sie vereint den taggenauen Zustellservice «A-Post» mit einer elektronischen Sendungsnachverfolgung über das Internet (Track & Trace). A-Post Plus bietet zusätzlich zur schnellen und zuverlässigen Zustellung der A-Post damit die Möglichkeit, den Verlauf des Versandprozesses wie Annahme, Zustellung oder eine allfällige Nachsendung am Bildschirm zu verfolgen und zu kontrollieren. Der Kunde weiss somit, ob die Sendung zeitgerecht beim Empfänger eingetroffen ist. Zusätzlich haftet die Post bei Beschädigung oder Verlust der Sendung bis zu einem Betrag von 100 Franken. Ein Versand mit A-Post Plus ist kostengünstiger als Einschreiben und die richtige Versandlösung, wenn der Erhalt der Sendung nicht rechtsgültig nachgewiesen werden muss, die Sendung aber wichtige, wertvolle, unersetzliche oder zeitkritische Dokumente wie z.B. Verträge, Diplome, amtliche Dokumente oder Tickets aller Art beinhaltet.

www.post.ch/a-post-plus

Aufgabeverzeichnis Online (AVZ Online)

AVZ Online ist ein Internetwerkzeug, mit dem Aufgabeverzeichnisse für PP-frankierte Briefsendungen ins In- und Ausland erstellt und gedruckt werden können. Ausserdem können mit AVZ Online Frachtbriefe für URGENT-Kuriersendungen und PostPac International PRIORITY/ECONOMY ins Ausland erstellt werden. Online erstellte Aufgabeverzeichnisse und Frachtbriefe sind besser lesbar und – dank der Onlinenhilfe – vollständig ausgefüllt. Somit wird eine rasche und fehlerfreie Verarbeitung sichergestellt. Zudem können in dieser Applikation Dienstleistungen und Informationen zum nationalen und internationalen Brief- und Paketversand direkt aufgerufen werden. Das Aufgabeverzeichnis Online kann entweder als Einzelanwendung oder innerhalb des Dienstleistungsbündels [My Post Business](#) benutzt werden.

www.post.ch/avzonline

www.post.ch/aufgabeverzeichnis

www.post.ch/mypostbusiness-info

Augmented Reality im öffentlichen Verkehr

PostAuto hat als erstes Unternehmen im öffentlichen Verkehr der Schweiz eine Augmented Reality-Anwendung eingeführt. Mit der neuen Dienstleistung kann man sich via Mobiltelefon über Ausflugstipps und Sehenswürdigkeiten informieren. Die ortsbezogenen Informationen stammen aus der Datenbank «FreizeitKlick» von PostAuto, der neuen Freizeitideen-Plattform. PostAuto hat darin Informationen zu rund 300 Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten in der Schweiz aufbereitet und stellt sie unter www.postauto.ch/freizeitklick zur Verfügung (inkl. Angebotstipps für unterwegs und vielseitigem Bild- und Filmmaterial). Augmented Reality überlagert reale Umgebungen computergestützt mit virtuellen Informationen und erweitert so die Wahrnehmung. Mit einem iPhone 3GS, einem iPhone 4 und den meisten Android-Mobiltelefonen kann man sich mit Augmented Reality über Ausflugstipps und Sehenswürdigkeiten informieren. Die ortsbezogenen Informationen werden auf dem Display angezeigt und in Echtzeit aktualisiert. Auf dem Mobiltelefon muss dazu die Gratis-App «Layar» aus dem App Store oder dem Android Market installiert werden.

www.postauto.ch/freizeitklick

beesmart

Beesmart ist eine vom Bund getragene und von der Schweizerischen Post unterstützte Initiative zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen. Das Angebot besteht in einer Internetplattform, die mit kostenlosen Trainingsmodulen das produktive Arbeiten mit dem PC und dem Internet fördert. beesmart richtet sich an junge Erwachsene, die vor dem Eintritt ins Berufsleben stehen, und an Personen die geringe Kenntnisse zur Informationstechnologie besitzen und ihre Arbeitsmarktfähigkeit verbessern wollen.

www.beesmart.ch

Behältermanagement

Das Behältermanagement von Swiss Post Solutions hilft bei der Planung und der Steuerung sämtlicher Lademittel (bspw. Boxen, Fässer, Container, Paletten). Die Identifikation der Objekte erfolgt entweder manuell oder systemgestützt über Barcode oder RFID. Informationen über Bestände und Bewegungen, aber auch die reinen Transport-, Nutzungs- und Stehzeiten werden automatisch übernommen und stehen für detaillierte Auswertungen sowie weitere Anwendungen jederzeit zur Verfügung. Das Behältermanagement ist modular aufgebaut und setzt sich aus folgenden drei Bestandteilen zusammen: Bestandsführung / Objektverfolgung, Bedarfsplanung / Disposition und Gebühren- und Debitorenmanagement.

Betriebsleitsysteme bei PostAuto

PostAuto setzt in verschiedenen Regionen rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme (RBL) ein. Die Fahrzeuge sind mit einem Bordrechner ausgerüstet, der Abweichungen der Fahrplanlage auf Grund seiner aktuellen Position an den zentralen RBL-Server meldet. Ein RBL kann für vielfältige Aufgaben im öffentlichen Verkehr verwendet werden. PostAuto steuert damit hauptsächlich folgende Bereiche: Informations- und Kommunikationsmöglichkeit zwischen Fahrzeug und zentralem Bedienplatz, Überwachung und Disposition des Fahrbetriebs, Fahrgastinformation in Zügen, Trams, Bussen und Postautos, an Haltestellen sowie über Mobilfunk und Internet (so genannte dynamische Fahrgastinformation). PostAuto verfügt über ein unternehmensweites Kompetenzzentrum für Fahrgastinformationssysteme. Es ist in St.Gallen stationiert und ist für die Weiterentwicklung der rechnergestützten Betriebsleitsysteme und der dynamischen Fahrgastinformationssysteme zuständig.

Billing & Payment Solutions

Billing & Payment umfassen sämtliche Arbeitsschritte von der Registrierung der Kundendaten inklusive deren Prüfung, über die Erstellung der Rechnung, den Druck oder elektronischen Versand der Rechnung, deren Archivierung und das Debitorenmanagement bis zum vorrechtlichen und rechtlichen Inkasso. Factoring-Prozesse wie die Übernahme der Zahlungsgarantie und das Verteilen der Einnahmen an die Leistungserbringer sind weitere Zusatzleistungen, die Swiss Post Solutions anbietet. Billing & Payment Lösungen werden im Outsourcing betrieben, das heisst die Leistungserbringung wird im Auftrag und im Namen des Kunden ausgeführt. So betreibt die Konzerngesellschaft Swiss Post Solutions der Post seit 2001 die Verrechnung der Generalabonnemente (GA) der SBB.

www.post.ch/billing

Briefeinwürfe (neue)

Bis Ende 2010 hat die Schweizerische Post in der ganzen Schweiz ihre Briefeinwürfe erneuert. Die neuen Einheitsmodelle bieten mehr Sicherheit, sind dank einem breiteren Einwurfschlitz benutzerfreundlicher und das grosse Informationsfenster enthält Angaben zu Leerungszeiten und Preisen. Die Schweizerische Post hat bei der Erneuerung der Briefeinwürfe in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden gleichzeitig auch die Standorte überprüft. Dabei legte sie Wert auf Standorte an gut frequentierter Lage mit guter Beleuchtung. Die Montagehöhe wurde – wo immer möglich – auf die gute Zugänglichkeit für Kundinnen und Kunden im Rollstuhl ausgerichtet. Zudem ist bei der Briefkastenleerung eine substantielle Verbesserung in Arbeit. Ab Sommer 2011 sollen 90 Prozent der eingeworfenen Briefe frühestens um 17 Uhr abgeholt werden.

Briefverarbeitung

Die Schweizerische Post hat die gesamte Briefverarbeitung neu konzipiert und verfügt damit über eine der modernsten Briefverarbeitungen weltweit. Die drei hochautomatisierten Briefzentren in Zürich-Mülligen, Eclépens und Härkingen sind mit modernsten Verarbeitungsanlagen und Informatiktechnologie ausgestattet und verarbeiten täglich 15 Millionen Sendungen in höchster Qualität. Die Briefzentren werden für die Feinsortierung unterstützt durch sechs regionale Logistikzentren für die Briefverarbeitung in Gossau, Genf, Cadenazzo, Kriens, Basel und Ostermundigen. Die Videocodierung (manuelle Erfassung von Postleitzahlen, die maschinell nicht lesbar sind) und die Retourenverarbeitung befinden sich dezentral in Chur und Sitten.

BussenOnline

Die Ahndung von Verkehrsvergehen von Fahrzeugen mit ausländischen Kennzeichen hat eine hohe Priorität erlangt. Halterermittlung und Zahlung sind allerdings mit einem relativ hohen administrativen Aufwand verbunden. Die Zahlung einer Busse mittels Kreditkarte wurde bisher meist aus Kostengründen nicht oder nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Durch die nun mögliche automatische Zuteilung zu einer offenen Busse wird ein beträchtlicher Rationalisierungseffekt erzielt. Mit BussenOnline können Bussen einfach und sicher über das Internet bezahlt werden und es entstehen keine Mehraufwände für die Verbuchung.

www.post.ch/bussenonline

DataTransfer

Die Dienstleistung DataTransfer dient zahlreichen online-Lösungen der Post für den Brief- und Urkundenversand als Schnittstelle, welche einen schnellen, sicheren und medienbruchfreien Datenaustausch ermöglicht. Der elektronische Datenaustausch vereinfacht die Einlieferung und Deklaration von Briefen mit Zustellnachweis, bildet die Plattform für die Erstellung des Aufgabeverzeichnisses Online und speist die notwendigen Informationen in die Sendungsverfolgungssysteme der Post, womit das Track & Trace auf korrekte und effiziente Weise gewährleistet ist. DataTransfer kann auch für Pakete genutzt werden und ermöglicht eine schnellere und zuverlässigere Sortierung der Sendungen. Eine weitere Anwendung findet die Schnittstelle auch in der Bearbeitung von Gerichtsurkunde Online.

www.post.ch/datatransfer

Digitaler Mailroom

Der digitale Mailroom steht für die schnelle und sichere Verarbeitung der Eingangssendungen. Das Ziel ist es, die eingehenden Informationen professionell in der richtigen Form an die Mitarbeitenden oder an die Business-Systeme weiterzugeben. Dabei steht die zeitgerechte und sichere Verarbeitung im Vordergrund. Der Kunde kann die Informationslogistik entlang dem Dokumentenzyklus umsetzen, beginnend beim Posteingang und endend nach der Verarbeitung im Archiv. Die Hauspost wird so zur multifunktionalen Drehscheibe, dem digitalen Mailroom im Unternehmen. Die Post unterstützt den Kunden im gesamten Dokumentenprozess – auch länderübergreifend – von der Analyse über die Umsetzung bis zur Erbringung der Dienstleistung.

www.post.ch/loesungen

Digitale Signatur

Mit der digitalen Signatur (Post SuisseID) ermöglicht die Post den nachweisbaren, sicheren elektronischen Datenaustausch. Mit der digitalen Signatur können z.B. Geschäftsprozesse durchgehend elektronisch abgewickelt werden. Dokumente müssen nicht mehr ausgedruckt und können elektronisch rechtsgültig unterzeichnet werden. Die hohe Zeitersparnis und Transaktionssicherheit sind der Hauptnutzen für die Wirtschaft. Die Post SuisseID kann bei über 2500 Poststellen schweizweit erworben werden. Dank der Post SuisseID verfügen die Nutzerinnen und Nutzer über eine digitale Identität. Diese können Sie zum Beispiel in Verbindung mit IncaMail, der Post-Lösung für den sicheren, verschlüsselten Datenaustausch nutzen. Das Angebot der Post SuisseID richtet sich in einer ersten Phase vor allem an Verwaltungen sowie Geschäftskunden aus dem Finanz- und Versicherungswesen, aber auch an KMU mit entsprechenden Bedürfnissen. Für weitere Informationen siehe auch SwissStick.

www.post.ch/suisseid

www.post.ch/incamail

DirectFactory

Mit DirectFactory stellt die Post eine Internetapplikation zur Verfügung, über welche Unternehmen physische Postkartenmailings auf einfache Art und Weise online selber gestalten und versenden lassen können. Dabei entfallen die Kosten für Grafiker oder Werbeagenturen. Die Post organisiert die Produktion (Druck und Versand) sowie die termingerechte Zustellung. Bereits am dritten Tag nach Auftragserteilung wird das Mailing verschickt. Mit der Applikation stehen den Kunden eine Vielzahl von Produkten zur Verfügung, z.B. Postkartenmailings in verschiedenen Formaten, Kreativkarten oder Karten mit Gutscheinen- oder Antwortelementen. Die Angebotspalette wird laufend ausgebaut. Seit Herbst 2010 ist es mit DirectFactory auch möglich, Schweizer Premium-Schokolade mit einer individuell gestalteten Hülle zu versenden. Alle Mailings können bereits ab 24 Stück erstellt und versandt werden.

www.post.ch/directfactory

DirectPoint

Die DirectPoint-Plattform ist im Internet die erste Adresse für erfolgreiches Direct Marketing. Zusammen mit Spezialisten bietet die Post unter zahlreichen Rubriken umfassende Informationen über die einzelnen Prozessschritte im Direct Marketing sowie Wissenswertes zu Dienstleistungen und Produkten. Werbetreibende finden fundiertes Fachwissen und Werkzeuge zum Planen und Umsetzen von gewinnbringenden Mailingkampagnen. Beliebt sind insbesondere das «DirectGlossary» mit 700 Marketing-Fachbegriffen, die kostenlosen Onlinekurse zu verschiedenen Direct-Marketing-Themen, der monatlich erscheinende E-Mail-Newsletter oder die zahlreichen Checklisten und Vorlagen zum Herunterladen. Zum Abkupfern von Ideen stehen etliche Musterbriefe und Kunden-Cases bereit. Eine umfangreiche Tippsammlung sowie ein Audio-Podcast runden das Angebot ab. Offene Fragen rund um die direkte Kommunikation können auch per E-Mail unter directpoint@post.ch geklärt werden.

www.post.ch/directpoint

www.post.ch/directglossary

www.post.ch/dm-onlinekurse

www.post.ch/dm-newsletter

www.post.ch/postcast

Dispomail mit Track & Trace

Mit Dispomail sind grössere Mengen von Dokumenten, Akten oder Plänen, die für den gleichen Empfänger bestimmt sind, gebündelt und preiswert unterwegs. Sie werden abends aufgegeben und sind am nächsten Morgen bereits im Postfach des Empfängers – auch samstags. Dank der neuen elektronischen Sendungsverfolgung Track & Trace können der Status der Sendung im Internet verfolgt und allfällige Nach- und Rücksendungen der Kundschaft online angezeigt werden. Auf die Sendungsverfolgung kann u.a. über das Dienstleistungsbündel [My Post Business](#) zugegriffen werden.

www.post.ch/dispomail

Document & Information Processing

Mit dem Dokumentenmanagement erweitert die Post die klassischen Postleistungen rund um den Brief bis in die Unternehmen ihrer Kunden hinein. Dies betrifft die Arbeitsvorbereitung, das Scannen und Digitalisieren von Dokumenten bis hin zu komplexen Sachbearbeitungen. Durch die Analyse der bestehenden Geschäftsprozesse können die zukünftigen Abläufe priorisiert und umgesetzt werden. Somit können die neuen Prozesse auch schrittweise bei den Mitarbeitenden der Kunden aufgenommen werden. Es werden Lösungen für verschiedene Dokumenten- und Datenverarbeitungsprozesse innerhalb des Unternehmens unserer Kunden angeboten, wie z.B. Posteingangs-Automatisierung oder die Kreditoren-Rechnungsbearbeitung. Der Kunde kann diese Prozesse selber betreiben oder die Verantwortung für den Betrieb (Outsourcing) der Post übertragen.

www.post.ch/loesungen

Document Output

Die Post übernimmt den gesamten Prozess des Output Managements. Von der Datenaufbereitung, über den Druck und die Verpackung bis zum porto-optimierten Postversand und der elektronischen Verteilung. Angeboten werden klassischer Transaktionsdruck (Druck in grosser Auflage), TransPromo / White Space Marketing oder Multichannel Output Management. TransPromo ist die Kombination transaktionaler Inhalte und individueller, auf den Leser zugeschnittener Marketingbotschaften. White Space Marketing ist die Vermarktung (an Dritte) einer weissen Fläche auf einem transaktionalen Geschäftsdokument, wie zum Beispiel einer Rechnung. Multi-Channel Output Management bedeutet eine umfassende Adressierung der Zielgruppe. In Ergänzung des gedruckten Dokumentes werden zusätzliche Kanäle wie z.B. E-Mail, personalisierte Web Links (PURLs), SMS etc. genutzt.

www.post.ch/documentoutput

Dokumentenlösungen

Mit Swiss Post Solutions Dokumentenlösungen übernimmt die Post von Firmen deren unternehmensinterne Postdienstleistungen, die Digitalisierung von Dokumenten, die Integration dieser digitalisierten Dokumente in die elektronischen Arbeitsabläufe und deren elektronische Archivierung. Mit der Übernahme ganzer Geschäftsprozesse vereinfacht die Post die Prozesse ihrer Kunden im Dokumentenmanagement und macht es damit möglich, dass unternehmensinterne Informationen schneller zugänglich sind. Die Prozesse der Unternehmen können dadurch optimiert, beschleunigt und effizienter gestaltet werden.

www.post.ch/loesungen

E-Archive

Die Realisierung und der Betrieb eines eigenen Archivs fordern Unternehmen sowohl fachlich als auch finanziell stark. Damit diese Ressourcen gewinnbringend für das Kerngeschäft eingesetzt werden können, hat die Post die Archivierungsdienstleistung E-Archive entwickelt. Geschäftskunden können ihre Dokumente auf E-Archive gesetzeskonform elektronisch archivieren lassen. Dieses Modell stellt neben der Archivierung digitalisierter Informationen auch das IT-Know-how und das Fachwissen rund um Archivierung zur Verfügung gestellt. Der komplette Betrieb der Lösung inklusive Unterhalt und Software-Upgrades wird durch das Rechenzentrum von Swiss Post Solutions sicher gestellt. Der Kunde kann über das Web orts- und zeitunabhängig auf seine archivierten Informationen zugreifen. Der Datenimport erfolgt über eine standardisierte sFTP Schnittstelle; je nach Wunsch übernimmt die Post dabei auch noch die Signaturerstellung. Unternehmen wie cablecom und SBB nutzen die E-Archive Lösung.

Echtzeitinformation für PostAuto-Fahrgäste

Die Fahrgastkommunikation wird bei PostAuto laufend ausgebaut. Neue Fahrzeuge sind mit Doppelbildschirmen für Fahrplaninformation (z. B. Echtzeitdaten zu Anschlussverbindungen) und für Infotainment ausgerüstet. An ausgewählten, gut frequentierten Haltestellen werden nach und nach moderne Informationssysteme installiert. Seit Ende 2010 ist bei PostAuto die Gratis-Applikation «EZI O-CH» (Echtzeitinformation Ostschweiz) erhältlich. Sie bietet für iPhones und Android-Geräte oder als Java-Applikation für Windows-Handys u. a. folgende Funktionen: Abfahrtszeiten in Echtzeit für alle PostAuto-Linien in den Kantonen SG, TG, AI und AR; Standort und Distanz zur nächsten Haltestelle (nur iPhone- und Android-App via LocateMe-Funktion); Haltestellen und Linien als Favorit hinzufügen; Integration Googlemaps (nur iPhone- und Android-App). Der Download im App Store oder im Android Market ist kostenlos.

www.postauto.ch (Webcode 10444)

E-Commerce

Als Fullservice-Provider mit Generalunternehmerverantwortung für den gesamten E-Commerce-Prozess ermöglicht die Post ein effizientes, medienbruchfreies Management der Geschäftsbeziehungen in jeder Phase des Kaufprozesses. Das heisst, sämtliche E-Commerce-Teilprozesse wie Multi-Channel-Kommunikation und -Bestelleingang, Bestellmanagement, Zahlungsabwicklung, Logistikleistungen und die Endkundenbetreuung kommen bei Swiss Post Solutions aus einer Hand. Das E-Commerce-Gesamtangebot ist modular aufgebaut und ermöglicht somit kundenindividuelle Lösungen. Unternehmen wie Lindt & Sprüngli, Suva oder Diwisa setzen darauf.

www.post.ch/e-commerce

E-Finance

E-Finance umfasst zahlreiche elektronische Finanzdienstleistungen von PostFinance. Mit der Einführung von E-Finance im Herbst 1998 (damals unter dem Namen Yellownet) gehörte PostFinance zu den Pionieren in der elektronischen Vermögensverwaltung. Heute ist E-Finance mit rund 1'220'000 Kundinnen und Kunden die erfolgreichste und beliebteste E-Banking-Plattform der Schweiz. Seit Frühling 2009 können sich Nutzer von E-Finance für die Dienstleistung PostFinance Mobile im E-Finance anmelden. Mit ihren E-Finance-Dienstleistungen trägt die Post überdies dazu bei, dass Finanztransaktionen möglichst umweltfreundlich abgewickelt werden.

www.postfinance.ch/e-finance

www.postfinance.ch/efinance

E-Government

Die Post fördert die elektronische Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft. Sie verfügt über Kompetenzen, diese Partner besser zu vernetzen und sie dabei zu unterstützen, ihre Transaktionen untereinander sicher und effizient zu gestalten. Mit ihren Leistungen im Bereich Digitale Identität und sicherem Datenverkehr, elektronisches Dokumentenmanagement und dem Management von elektronischen Finanzflüssen kann sie zu einer hohen Qualität, Sicherheit und Effizienz in der elektronischen Vernetzung der Akteure beitragen. Die Schweizerische Post ist aktiv ins Projekt SuisseID, der auf Bundesebene anerkannten, einheitlich definierten digitalen Identität involviert und bietet diese seit Frühjahr 2010 an. Seit 2009 bietet die Post im Hinblick auf die Volkszählung 2010 ein zusammen mit dem Bundesamt für Statistik entwickeltes Verfahren für die Zuweisung des eidgenössischen Wohnungsidentifikators EWID an, für das sich die Kantone Zürich, Basel-Stadt und Luzern entschieden haben und für dessen Einführung sie die notwendigen kantonalen gesetzlichen Grundlagen schaffen. Die sichere E-Mail-Plattform IncaMail ist einer der ersten Dienste, der gemäss «Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Verwaltungsverfahren» anerkannt ist und von der Mehrheit der Kantone eingesetzt wird. Seit 2008 können zudem Strafregisterauszüge auf den Poststellen elektronisch bestellt werden. Mit adminpay bietet die Post eine online Inkassolösung für kostenpflichtige Verwaltungsgeschäfte an und entlasten die Behörden im Hinblick auf den administrativen Aufwand bei der Zahlungsverarbeitung.

www.post.ch/egovernment

E-Health

Die Post gehört auf dem Gebiet der E-Health zu den führenden ICT- und Dienstleistungsanbietern der Schweiz und trägt kontinuierlich dazu bei, um in Bezug auf Effektivität, Qualität und Effizienz das Gesundheitswesen weiter zu verbessern. Die Post bringt Know-how und die vorhandenen Netze in Logistik, Zahlungsverkehr und Informationsfluss ein und bietet allen Interessierten und Experten im Bereich Gesundheitswesen eine Plattform zum Austausch von Informationen. Zudem wird der sichere Informationsaustausch zwischen diesen Akteuren immer wichtiger. Die Post stellt ihre Expertise in der Optimierung der Informationsverarbeitung, der Qualitätsverbesserung der Prozessdokumentation (z.B. bei medizinischen Behandlungen) und der Vereinfachung des sicheren Informationszugriffs in den Dienst von E-Health. Zu den von der Post für den Gesundheitsmarkt angebotenen Dienstleistungen gehören auch die Versichertenkarte und in Zukunft auch die Gesundheitskarte. Die Post engagiert sich gegenwärtig in kantonalen Modellversuchen von eHealth Schweiz, einem Koordinationsorgan von Bund und Kantonen. Dabei testet die Post im Kanton Genf eine Versichertenkarte, die mittels der Post SuisseID zur Gesundheitskarte erweitert und im Rahmen des elektronischen Patientendossiers e-toile verwendet werden kann.

www.post.ch/healthcare

Elektrofahrzeuge

Die Post betreibt heute europaweit die grösste Flotte von Elektrofahrzeugen. Per 2009 hat sie die ersten 500 Elektroroller für die Postzustellung in Betrieb genommen, Ende 2010 waren bereits 1000 Elektroroller im Einsatz. Im Verlauf von 2011 sollen weitere 1500 Elektroroller für die Briefzustellung eingesetzt werden. Bis 2013 sollen rund 3000 herkömmliche Zweitakt-Scooter durch elektrisch betriebene Fahrzeuge ersetzt sein. Gerade bei «Stop and Go»-Einsätzen kommen die positiven Eigenschaften der neuen Roller zum Zug: Sie verursachen keine Schadstoffemissionen, kaum Lärm und ihre Reichweite erfüllt die Ansprüche der Zustellung. Seit dem 1. Januar 2008 bezieht die Post 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Damit ergibt sich sowohl bei der Erzeugung wie auch beim Verbrauch der Antriebsenergie der Roller eine nahezu CO₂-neutrale Bilanz. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Roller beträgt die Einsparung jährlich eine halbe Tonne CO₂ pro Fahrzeug. Die Elektroroller gehören neben dem von PostAuto eingesetzten Hybridpostauto, zwei Elektrolieferwagen in der Zustellung und weiteren technischen Innovationen zu den zukunftsweisenden Lösungen der Nachhaltigkeitsstrategie der Post. Sie hat sich einer nachhaltigen Unternehmenspolitik verpflichtet und sich das Ziel gesetzt, ihren jährlichen CO₂-Ausstoss bis Ende 2013 um 15'000 Tonnen CO₂ zu senken.

E-Logistics

Mittels der Plattform My Post Business können Unternehmen ihre Logistikprozesse und dazugehörigen Informationsverfahren automatisieren und optimieren. Sämtliche Teilnehmer des logistischen Prozesses greifen dabei über das Internet auf die relevanten Funktionen und Daten rund ums Bestellen, Empfangen, Kalkulieren, Versenden, Transportieren und Verfolgen zu. Damit entfallen Medienbrüche und mehrfache Datenerfassung, der Informationsfluss bleibt einheitlich und durchgehend, Fehlerquellen werden reduziert. Hierzu stehen bei My Post Business die Anwendungen DataTransfer, Paketversand easy, PickPost, Print & Send sowie Track & Trace zur Verfügung. Verschiedene weitere Webservices vervollständigen das Angebot.

www.post.ch/mypostbusiness-info

E-Payment

PostFinance stellt für die Bezahlung in Onlineshops zwei Zahlungsarten zur Verfügung. Kundinnen und Kunden können ihre Einkäufe entweder mit der PostFinance Card oder mit PostFinance E-Finance bezahlen. Die Belastung erfolgt direkt auf dem Postkonto. Für Betreiber von Online-Shops übernimmt PostFinance zudem die Zahlungsabwicklung (Payment Service Providing). Dabei übernimmt sie die Verarbeitung aller Zahlungen, auch derjenigen mit verschiedenen Kreditkarten. So können die Shops ihren Kunden mehrere Zahlungsarten über eine Schnittstelle anbieten. Bei E-Payment von PostFinance handelt es sich in der Schweiz um das einzige Debitverfahren für das Bezahlen im Internet.

www.postfinance.ch/e-payment

ePost Produktehaus

Das ePost Produktehaus entwickelt und positioniert Lösungen an der Schnittstelle von physischer und elektronischer Kommunikation (online und mobile), die die klassischen physischen Kerndienstleistungen der Post ergänzen. Dies sind Lösungen wie die elektronische Identität Post SuisseID, der elektronische Briefkasten Swiss Post Box oder der eingeschriebenen elektronische Brief IncaMail. Des Weiteren werden die Entwicklungen der Branchenangebote im den Bereichen E-Health und E-Government unterstützt.

E-Rechnung

Die E-Rechnung von PostFinance ermöglicht den elektronischen Austausch von Rechnungen. Privat- aber auch Geschäftskunden bezahlen elektronisch erhaltene Rechnungen mit wenigen Mausklicks. Das fehleranfällige Eintippen des Rechnungsbetrags, der Konto- und Referenznummer entfällt. Jeder Nutzer des PostFinance Online-Banking und ca. 250'000 Kunden von über 90 Banken können die Rechnungen von immer mehr Rechnungsstellern einfach und schnell bezahlen. Mit der innovativen und standardisierten E-Rechnungslösung von PostFinance können KMU und Grossunternehmen bereits heute Rechnungen elektronisch von ihren Lieferanten empfangen und in ihrer Software automatisiert verarbeiten. So ausgetauschte E-Rechnungen erfüllen die rechtlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer und ermöglichen es den Firmen, ihre Verarbeitungsprozesse in hohem Grade zu optimieren.

www.postfinance.ch/e-rechnung

eShare

Die Mobility Solutions AG, Mobilitätsmanagerin der Post, des Kantons Basel-Stadt und die Gemeinden Riehen und Ittigen BE pilotieren seit Oktober 2010 mit lokalen Energieversorgern das Projekt eShare; das erste Carsharing mit reinen Elektroautos in der Schweiz. eShare basiert auf dem klassischen Carsharing-Modell, dem organisierten gemeinschaftlichen «Teilen» von Fahrzeugen durch eine Vielzahl an Nutzern. Das Einzigartige am Konzept von eShare ist, dass es sich bei den eingesetzten Fahrzeugen ausnahmslos um reine Elektroautos handelt. Die Fahrzeuge vom Typ Kamoo Twingo Elektra fahren ausschliesslich mit Ökostrom. Sie sind völlig emissionsfrei und lautlos unterwegs. Eine weitere Besonderheit von eShare ist, dass Kunden nur die reine Fahrzeugnutzung bezahlen: verrechnet werden gefahrene Kilometer und Nutzungsdauer per Monatsrechnung. eShare ist insgesamt an fünf Standorten in Basel-Stadt und den Gemeinden Riehen und Ittigen BE verfügbar. Alle eShare-Standorte sind mit einer Ladestation ausgerüstet und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. eShare steht Privatpersonen mit gültigem Führerausweis der Kategorie B offen. Die Anmeldung bzw. Registrierung ist einfach und erfolgt über eine Hotline oder online. Das Projekt eShare wird von der Berner Fachhochschule mit Forschungsaktivitäten begleitet, die Daten über Batterie, Leistung, Verbrauch und Ladeverhalten, etc. liefern werden. Ferner werden im Verlauf des Projekts die Nutzerinnen und Nutzer von eShare zu ihren Erfahrungen befragt. Bereits haben einige weitere Städte, Gemeinden und Tourismusorganisationen Interesse an eShare angemeldet. Eine Ausweitung des Projekts auf neue Standorte wird deshalb zur Zeit geprüft.

www.projekteshare.ch

www.post.ch/mobilitysolutions

e-toile Elektronisches Patientendossier (Gesundheitskarte)

Die Post engagiert sich seit dem Herbst 2010 im Kanton Genf im Rahmen des Projekts e-toile mit E-Health Anwendungen bei der Bereitstellung eines elektronischen Patientendossiers. Sie hat in kantonalem Auftrag die Leitung des Pilotversuchs für die elektronische Vernetzung von Ärzten, Spitälern, Apotheken und der spitalexternen Pflege inne und bringt dabei ihre Kompetenzen in der Sicherheitstechnologie und Teile ihrer Infrastruktur ein. Für den sicheren Zugang des Patienten und der beteiligten Akteure zum e-toile Datennetz kommt eine Gesundheitskarte zum Tragen. Diese besteht in der Erweiterung der Versichertenkarte der Post mittels eines Zugriffsschlüssels wie Post SuisseID. Beim Pilotversuch in Genf stützt sich die Post auf die im November 2008 neugeschaffenen gesetzlichen Grundlagen des Kantons Genf zum Schutz der Patientendaten. Im Gegensatz zu einer Versichertenkarte, die lediglich die administrativen Prozesse unterstützt, dient die Gesundheitskarte gemäss dem Schweizerischen Krankenversicherungsgesetz zusätzlich auch zur Speicherung von medizinischen und persönlichen Notfalldaten, auf die nur Personen mit gültigen Heilberufsausweisen zugreifen können. Die Gesundheitskarte ist eine der Dienstleistungen, welche die Post für den Gesundheitsmarkt in der Schweiz und in Deutschland im Rahmen von E-Health anbietet.

www.post.ch/healthcare

www.post.ch/healthcare/index/post-etoile.htm

www.e-toile-ge.ch

E-Trading

PostFinance gehört zu den Pionieren im E-Trading. Sie bietet den Online-Wertschriftenhandel in Kooperation mit ihrer Depotbank Banque Cantonale Vaudoise an. Die Kundinnen und Kunden haben mit E-Trading Zugriff auf insgesamt 15 Börsenplätze weltweit und können Aktien, Obligationen, Derivate sowie Fonds kaufen und verkaufen. Die Kurse an der Schweizer Börse SIX und der Derivatebörse Scoach werden in Echtzeit angezeigt. Zusätzlich profitieren E-Trading-Kunden von zahlreichen kostenlosen Tools wie einem Chartanalyse-Tool oder Aktienbewertungen und -analysen. PostFinance bietet nicht nur attraktive Courtagen, sondern verzichtet beim Online-Wertschriftenhandel auch auf Depotgebühren.

www.postfinance.ch/e-trading

EWID Eidgenössischer Wohnungsidentifikator

Die Schweizerische Post nimmt seit Ende 2009 für Kantone und Gemeinden die für die Volkszählung 2010 erforderliche Zuweisung des eidgenössischen Wohnungsidentifikators (EWID) vor. Die Post unterstützt die Kantone und Gemeinden, das Bundesamt für Statistik sowie die Hauseigentümer und Immobilienverwaltungen über den gesamten Umsetzungsprozess. Das praxisorientierte und datenschutzkonforme Verfahren beinhaltet den Abgleich der Einwohnerregister der Gemeinden (EWR) mit dem Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). Der Bund hat mit dem Registerharmonisierungsgesetz gesamtschweizerisch die Strukturen der Einwohnerregister vereinheitlicht. Damit wurde die Grundlage für ein vereinfachtes elektronisches Meldeverfahren sowie für die Neugestaltung der Volkszählung geschaffen. Diese bisher alle zehn Jahre durchgeführte Erhebung wird seit 2010 bundesweit durch quartalsweise Registerauswertungen ersetzt. Auch die bisher durch die Volkszählung ermittelten Angaben zu Gebäuden und Wohnungen werden künftig einem Register, dem Gebäude- und Wohnungsregister entnommen. Die Volkszählung wird somit ohne Fragebogen dauernd aktuelle Ergebnisse liefern.

www.post.ch/ewid

Formular- und Belegverarbeitung

Die Post bietet etablierte Lösungen für die Posteingangsautomatisierung und die Sendungsverfolgung, im Bereich des papiergebundenen Zahlungsverkehrs, für die Kreditoren- und Rechnungsverarbeitung sowie für die Archivierung an. Die Lösungsmodule sind das Portal für verschiedene Dokumenten- und Datenverarbeitungsprozesse innerhalb eines Unternehmens. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit Schweizer Banken für den papiergebundenen Zahlungsverkehr entwickelt. Sie gewährleisten eine hohe Datensicherheit und wurden über die Jahre auch für andere Geschäftsprozesse weiterentwickelt. In Kombination mit dem Service-Portfolio der Post optimieren sie die Geschäftsprozesse im Dokumentenmanagement nachhaltig.

www.post.ch/loesungen

Frachtkostenrechner Online

Mit einem einfachen und transparenten Preismodell erleichtert PostLogistics den Versand von Stückgut, Teil- und Ganzladungen. Via Internet kann mit dem Frachtkostenrechner der Preis für jeden beliebigen Abgangs- und Empfangsort berechnet werden. Sowohl für nationale als auch für internationale Transporte. Auf den Frachtkostenrechner Online kann u.a. über das Dienstleistungsbündel [My Post Business](#) zugegriffen werden.

www.post.ch/frachtkostenrechner

GeoPost

Wo Gebäude schnell gefunden, Routen präzise geplant oder Adressen fehlerfrei verifiziert werden müssen, ist GeoPost in vielen Unternehmen nicht mehr wegzudenken und bildet die Grundlage für fundierte Unternehmens-, Logistik- und Marketingentscheide. GeoPost steht für geographische Referenzierung von Adressdaten. Die Post vermisst laufend jedes Gebäude in der Schweiz, das sie postalisch bedient. Diese Daten bzw. geographischen x-y-Koordinaten werden mit den Adressdaten verknüpft und kartographisch dargestellt. GeoPost-Daten werden in unterschiedlichen Bereichen für diverse Aufgaben eingesetzt, beispielsweise in Alarm- und Einsatzzentralen, für Logistik und Transport, Telekommunikation, GPS-Applikationen externer Anwender oder für Geomarketing. In Kombination mit GeoPost Zip-Codes lässt GeoPost Haushalte vielseitige Auswertungen zu. Dies ermöglicht vor allem im Geomarketing eine präzise Planung. Zielgruppengrößen können problemlos berechnet werden und Streuverluste bei Postwurfsendungen lassen sich mit Hilfe der Haushaltsdaten einfach und sicher vermeiden. Die Angebotspalette von GeoPost reicht von diversen Standardprodukten bis zu massgeschneiderten Kundenlösungen.

www.post.ch/gis

Gerichtsurkunde Online

Die Post bietet den Gerichts- und Verwaltungsbehörden für den Versand von juristischen Urkunden neu die Gerichtsurkunde Online an. Ab April 2010 erhältlich, eröffnet sie den Behörden zusätzliche Möglichkeiten, Prozesse zu vereinfachen und rechtliche Urkunden in die automatisierte Briefproduktion zu integrieren. Das Versenden von Vorladungen, Notifikationen, Urteilen, Verfügungen und Entscheidungen erfolgt dank der Schnittstelle DataTransfer automatisch. Diese garantiert einen medienbruchfreien Datenaustausch und ermöglicht die Verknüpfung gerichtsinerner Dossiers mit den postalischen Informationen. Durch die Vergabe eines neuen GU-Barcodes erübrigt sich die weitere Kennzeichnung der Briefumschläge, und es können frei gewählte Umschlagsformate verwendet werden. Die Deklaration der Sendungen und die Erstellung des Aufgabeverzeichnisses Online erfolgen dank DataTransfer ebenfalls automatisch. Die Post erstellt zudem die Empfangsbestätigung und stellt diese den Behörden per Einschreiben und während eines Jahres auch über My Post Business als Download zur Verfügung.

www.post.ch/gerichtsurkunde-online

www.post.ch/mypostbusiness-info

Gesundheitsmarkt

Auf der Basis ihrer bestehenden Dienstleistungen entwickelt die Post branchenspezifische Lösungen für den Gesundheitsmarkt. Sie baut auf die drei Säulen Logistik, Datenverarbeitung und E-Finance (Zahlungsverkehr und Billing-Lösungen im Gesundheitswesen), hierbei nutzt sie die vorhandene nationale, flächendeckende Infrastruktur. In der Logistik verfügt sie über das erforderliche Wissen und die Infrastruktur, um für Hersteller und Lieferanten im Bereich Medizinprodukte und Arzneimittel logistische Dienstleistungen zu erbringen. Auch für Spitäler, Heime und Arztpraxen bietet die Post Logistiklösungen an. PostLogistics liefert beispielsweise Operationsmaterial bis direkt vor den Operationssaal, übernimmt für ihre Kunden die Lagerhaltung und Lagerbewirtschaftung von Medizinprodukten und Pharmazeutika und bietet individuelle Kundenlösungen im Bereich Instandhaltungs- und Sterilisationslogistik an. Im Bereich Datentransfer sorgt die Post als vertrauenswürdige Partnerin im Gesundheitswesen für einen sicheren Austausch von Informationen. Ihre elektronischen Lösungen zum Zahlungsverkehr verhelfen den Leistungserbringern und den Kostenträgern zu besserer Effizienz und mehr Effektivität. Im Rahmen von E-Health produziert die Post zudem die Versichertenkarte für die Helsana Krankenversicherung, welche zur zukünftigen Gesundheitskarte ausbaufähig ist.

www.post.ch/e-health

www.post.ch/gesundheitsmarkt

www.post.ch/healthcare

Homeset

Die Post hat ihren Service für Umzuger mit einem neuen Angebot ergänzt: Wer in der Deutschschweiz umzieht, erhält ab Februar 2011 zusätzlich zum bewährten Umzugsset das Homeset. Im Unterschied zum Umzugsset trifft das Homeset nicht an der alten Adresse ein sondern erreicht Umzuger am neuen Wohnort, wenn sie dabei sind, sich im neuen Heim einzuleben. Das Homeset enthält einen Willkommensbrief und Angebote der Post und ihrer Partnerfirmen für den Haushalt und die Kommunikation.

www.post.ch/umzugsservice

iApp von Postfinance

Mit der iApp von PostFinance können Nutzerinnen und Nutzer Saldo und Bewegungen ihres Kontos abfragen, kleine Beträge von Postkonto zu Postkonto überweisen und Gesprächsguthaben aufladen. Sie zeigt den nächstgelegenen Postomaten, die PostFinance-Filialen und Poststellen in der Umgebung an und bietet die Möglichkeit, aktuelle Börsenkurse abzurufen. PostFinance bietet die iApp im App-Store kostenlos zum Download an. Die Kundinnen und Kunden können sich direkt in der iApp einmalig für die Zahlungsfunktionen von PostFinance Mobile anmelden. Nutzerinnen und Nutzer ohne iPhone steht die optimierte PostFinance-Website für Smartphones oder PostFinance Mobile zur Verfügung.

www.postfinance.ch/iapp

IncaMail

IncaMail ist die einfach anwendbare Dienstleistung der Schweizerischen Post für den sicheren und nachweisbaren Versand von vertraulichen E-Mails. Mit IncaMail e-mailen Sie kundenfreundlich, flexibel, kostengünstig – und genau so sicher wie ein eingeschriebener Brief. Ob für sensitive Geschäftsinformationen, Abrechnungen, Auszüge, Kündigungen oder Behördenverkehr – durch die patentierte SAFE-Technologie erreichen Sie jeden Kommunikationspartner einfach und sofort. IncaMail ist auch eine der Dienstleistungen des E-Government, in dessen Rahmen die Post die elektronische Kommunikation zwischen Bürgern, der Verwaltung und der Wirtschaft fördert. Ende 2010 hat der Bund IncaMail als eine der ersten sicheren Zustellplattformen anerkannt, der die Bedingungen der «Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Verwaltungsverfahren» erfüllt. Die Verordnung regelt, wie in einem Verwaltungsverfahren gemäss dem einschlägigen Bundesgesetz (VwVG; SR 172.021) die Korrespondenz zwischen Partei und Bundesbehörde elektronisch übermittelt werden kann. Seit dem 1. Januar 2011 sind zudem Gerichte in der gesamten Schweiz dazu verpflichtet, elektronische Eingaben im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren elektronisch entgegenzunehmen und zu behandeln. Weitere Anwendung findet IncaMail zum Beispiel durch die Integration in ERP-Systeme von Abacus und Soreco beim elektronischen Versand von Lohndokumenten und wird bei verschiedenen Kunden auch beim sicheren Versand sensitiver Geschäftskorrespondenz wie Verträgen, Offerten oder Personaldossiers eingesetzt.

www.post.ch/incamail

www.post.ch/egovernment

International AddressCleaning

Effiziente Adresskorrektur dank dem Abgleich mit einer weltweit einzigartigen Referenzdatenbank für 240 Länder und Territorien. Die Adressen werden richtig formatiert, einzelne Datenfelder korrigiert und/oder die Adressbestände auf Doubletten untersucht.

www.post.ch/addresscleaning

International AddressGuide Online

Der International AddressGuide Online ist ein effizientes online-Instrument, um weltweit Adressen zu mieten oder zu kaufen. Mit ihm können internationale Adressanbieter rascher und gezielter ausgewählt werden. Mit dem International AddressGuide haben die Versender Zugriff auf Porträts von 630 Adressanbietern aus 22 wichtigen Märkten. Kunden, die sich für den Zugang zur Onlineversion registrieren lassen, erhalten kostenlos die umfangreiche Druckversion des International AddressGuide.

www.post.ch/addressguide

International HolidayCalendar Online

Mit dem International HolidayCalendar Online können Unternehmen ihre Direct-Marketing-Kampagnen in 20 europäischen Ländern auf die lokalen Ferienzeiten und Feiertage abstimmen und damit Streuverluste vermeiden. Auf diese Weise können Unternehmen ihre Kosten für DM-Kampagnen optimieren. Darüber hinaus sind die 100 wichtigsten Messen und Kongresse rund um die Themen Direct Marketing, Kommunikation, Tourismus, Finanzen, Presse/Verlagswesen und Distanzhandel aufgeführt

www.post.ch/holidaycalendar

Kioskbetreuung CH

Bei der Kioskbetreuung CH handelt es sich um die Betreuung von Verlagsprodukten an Kioskverkaufsstellen in der Deutschen Schweiz. Obschon die Schweiz ein Land von Abonnenten ist, sind trotzdem sehr viele Titel am Kiosk erhältlich. Daher unterhält Swiss Post International einen eigenen Kioskaussendienst im Distributionsgebiet der Valora AG. Die Post betreut alle Kioske in der Deutschen Schweiz und entlastet den Kunden wirksam und umfassend vor allem bei der Präsentation und Platzierung seiner Titel am Kiosk. Sie bietet von der Marktanalyse bis zur Reklamation alles aus einer Hand an. Hauptakteurin ist die EDS Export & Distribution Services AG, eine Tochtergesellschaft von Swiss Post International, die weltweit mit den renommiertesten Presseimporteuren zusammenarbeitet.

Kundenkarten

Mit den Wert- und Kundenkarten können Unternehmen das Einkaufsverhalten ihrer Kunden besser verstehen oder die Einkaufsfrequenz steigern. Kunden-, Kredit-, Prepaid- und Geschenkkarten sind optimale Instrumente, um unterschiedliche Phasen im Kundenlebenszyklus zu adressieren und somit die Kundenbeziehung zu intensivieren. Zusätzlich bietet Swiss Post Solutions mit JACOS® ein unabhängiges Chipkarten-Betriebssystem für Bank- und Kredit-Karten, das die aktuell geltenden SEPA-Anforderungen erfüllt.

www.swisspost.de/karten

Login Post

Die früheren Member Services der Post sind in ihrer neuen Form als Login Post durch verschiedene online Dienstleistungen und Informationsinstrumente erweitert worden. Die neue Palette ist breiter und vielseitiger: Sie umfasst neu den Zugang zu den Shops der Post (Online) und damit attraktiven online Einkaufsmöglichkeiten, über den Organizer mit Gratis-E-mail, Kontakt- und Kalenderfunktionen, SMS, die elektronische Adressverwaltung, Nachsendeaufträge bei Umzug oder Ferienabwesenheit bis zu WebStamp. Künftig werden periodisch weitere Services integriert. Der Einstieg mit Login Post bzw. die Registrierung für diesen Dienst stehen direkt oben rechts auf der Internet-Einstiegsseite der Post zur Verfügung. Kunden, die bereits für die Member Services angemeldet sind oder sich schon für einen der online PostShops oder WebStamp registriert haben, können diesen Zugriff einfach auf das Login Post umwandeln und damit ihren Zugang zu den vielfältigen online Dienstleistungen erheblich erweitern.

www.post.ch

Loyalty Marketing

Swiss Post Solutions konzipiert, entwickelt und betreibt innovative CRM & Loyalty Programme für die optimale Realisierung von Kundenwertpotentialen. Von massgeschneiderten Lösungen für das Management erfolgreicher Kundenbeziehungen bis zum ganzheitlichen Prozessmanagement von Kundenbindungsprogrammen – sämtliche Leistungen werden aus einer Hand geboten: Bonus- und Reward-Programme, Zahl- und Kreditfunktionen, Kundenclubs, Customer Insights sowie das Programm- und Marketing Management.

www.post.ch/loyalty

Mailroom Solutions

Mit dem Outsourcing der betriebsinternen Postdienste übernimmt die Post die Verantwortung für eine professionelle Postverarbeitung. Die Kombination physischer und digitaler Verarbeitung ermöglicht den Ausbau zum digitalen Mailroom. Die Mailroom Solutions umfassen eine breite Palette von Lösungen zur Effizienzsteigerung der betriebsinternen Hauspost. Sie reicht von Sicherheitsprüfungen (Röntgen) über Transporte zwischen einzelnen Gebäuden bis zur eigentlichen Postverarbeitung. Die Mailroom Solutions werden je nach Kundenwunsch in deren Firmenräumen oder an posteigenen Standorten angeboten. Der Kunde profitiert von logistischen Ergänzungsleistungen bis hin zum Scanning von Dokumenten.

www.post.ch/loesungen

MAT[CH] – Adressdatenpflege

Die Datenpflegelinie MAT[CH] bietet massgeschneiderte Online-Anwendungen für eine effektive Pflege von Adressdaten. Die Angebotspalette umfasst vier Bereiche, für die es jeweils verschiedene Adresspflegeprodukte gibt, welche beliebig miteinander kombiniert werden können: Datengrundlagen (korrekte Adressinformationen), Datenpflege (Aktualisieren und Bereinigen der Datenstämme), Datenservices (Suche der Zustelladresse und systematische Retourenverarbeitung) und GeoPost (Visualisierung der Adressdaten). Die Datenpflege über MAT[CH] trägt dem Datenschutz Rechnung und bedingt, dass die zu aktualisierenden Adressen im Besitz des Auftraggebers sind sowie dass zwischen der alten und neuen Adresse eine Verknüpfung nachgewiesen werden kann.

www.post.ch/match

Moderne Fahrzeugflotte

PostLogistics erneuert kontinuierlich ihre Fahrzeugflotte mit Lastwagen der neuesten Generation. Heute kommen hauptsächlich Euro-5-Lastwagen für PostLogistics zum Einsatz. Ausserdem setzt PostLogistics Doppeldecker-Sattelschlepper mit einem signifikant grösseren Fassungsvermögen ein (Ladevolumen +50%). Dadurch kann die Anzahl Transportbewegungen zugunsten der Umwelt reduziert werden. Mit 140 umweltschonenden Gasfahrzeugen Fiat Ducato besitzt PostLogistics eine der grössten Gasfahrzeugflotten in der Schweiz. Der Anteil alternativer Antriebssysteme für die Paketzustellung beträgt 10 Prozent. Gegenüber den früher im Einsatz stehenden Lieferwagen mit Dieselmotor weisen Fahrzeuge mit Erdgasmotoren einen um 10 Prozent tieferen Ausstoss von klimaschädigenden Treibhausgasen aus. Berechnet in CO₂-Äquivalenten ergibt dies für die 140 Fahrzeuge eine Einsparung von jährlich 59 Tonnen CO₂.

Multifunktionale Zahlterminals

Seit Mitte 2009 ist in rund 1800 Poststellen und 240 Agenturen eine neue Generation von Multifunktionsgeräten in Betrieb genommen worden, auf deren Touchscreens je nach Dienstleistung auch Eingaben des Kunden von Hand oder mit einem Stift erfolgen können. Nebst ihrem Einsatz bei PostFinance-Transaktionen finden die neuen Zahlterminals Verwendung bei der Erfassung der elektronischen Unterschrift und ermöglichen damit neue, papierlose Dienstleistungen und Geschäftsanwendungen. So kann beispielsweise eine Abholbestätigung für ein amtliches Dokument inklusive Unterschrift des Kunden in kürzester Zeit an die Absenderstelle übermittelt werden.

MyNewspaper

In einem Pilotprojekt hat die Post unter dem Projektnamen Personal News vom Herbst 2008 bis Frühling 2009 die Nachfrage und technische Machbarkeit einer personalisierten Tageszeitung geprüft. Das Pilotprojekt zeigte, dass die technische Machbarkeit für eine derartige Zeitung gegeben ist, die Wirtschaftlichkeit und Logistik jedoch eine Hausforderung darstellen. Im August 2011 plant die Post deshalb, im Rahmen eines einjährigen Marktpiloten die Marktfähigkeit einer gedruckten personalisierten Zeitung zu prüfen. Diese wird unter dem Produktnamen MyNewspaper lanciert. Der Marktpilot soll unter anderem aufzeigen, ob die Nachfrage zum angebotenen Preis vorhanden ist, und Erkenntnisse dazu liefern, ob eine definitive Markteinführung einer gedruckten personalisierten Tageszeitung erfolgen kann.

My Post Business

Die Internetplattform My Post Business ist das Single-Sign-On-Portal der Schweizerischen Post für Geschäftskunden. Über einen zentralen Einstieg können Kunden auf zahlreiche passwortgeschützte Online-Geschäftsanwendungen zugreifen. Hierunter fallen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Versand und Transport (z.B. Print & Send, Beleglose Nachnahme, [Aufgabeverzeichnis Online](#), Promo-Post, [DirectFactory](#) oder [DataTransfer](#)), der Sendungsverfolgung (Track & Trace), der Bestellung von Material und Dokumenten, dem Abrufen von Rechnungen und Statistiken (z.B. [pro clima](#)-Zuschläge) oder der Berechnung von Preisen (z.B. [Frachtkostenrechner Online](#)).

www.post.ch/mypostbusiness-info

Nachsendeauftrag Online

Nachsendeaufträge stellen die lückenlose und korrekte Zustellung oder Aufbewahrung der Postsendungen bei einem Umzug oder bei Ferienabwesenheit sicher. Die verschiedenen Typen von Nachsendeaufträgen, die auf verschiedenste Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind, können von registrierten Kunden online in Auftrag gegeben werden. Die Dienstleistung kann auch von nicht registrierten Kunden, die bereits am Folgetag eine Umleitung oder das Zurückbehalten ihrer Postsendungen benötigen, via Expresszugang in Anspruch genommen werden.

www.post.ch/nachsendung

www.post.ch/zurueckbehalten

Nachtlogistik

Mit Swiss-Express «Innight» bietet die Post massgeschneiderte Nachtlogistik an. Während der Nacht werden die Sendungen an einen vereinbarten Ort geliefert, zum Beispiel ins Servicefahrzeug, ins Warenlager oder vor den Operationssaal. Dazu verwaltet die Post mehrere Tausend Schlüssel.

www.post.ch/innight

Optimierung der Mobilität

Die Schweizerische Post und die PostAuto Schweiz AG klären die vorhandenen Marktpotenziale für die kombinierte Mobilität ab und wollen neue kundenspezifische Dienstleistungen anbieten, die einen positiven Beitrag für eine nachhaltige Mobilität leisten. Sie haben daher mit dem Transportation Center der Ecole Polytechnique Fédéral de Lausanne (EPFL) – Prof. Michel Bierlaire, Prof. Vincent Kaufmann und Prof. Martin Schuler – 2009 ein Forschungsprojekt unter dem Titel «Optimierung der Mobilität» gestartet. Es läuft bis 2011. Basierend auf einer vertieften Datenerhebung der EPFL wird abgeklärt, welche Faktoren für eine nachhaltige Verkehrsmittelwahl entscheidend sind. Darauf aufbauend wird nicht nur das vorhandene Leistungsangebot optimiert, es werden auch zielgruppenspezifische neue Transportangebote und attraktive zusätzliche Dienstleistungen geprüft, die einen effektiven Einfluss auf eine nachhaltige Verkehrsmittelwahl haben. Mit einem neuen Veloselbstverleih in Sitten fördert PostAuto bereits heute die kombinierte Mobilität. Bikesharing ist in Stadtzentren und Agglomerationen die ideale Ergänzung zu privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln und eine Stärkung des Langsamverkehrs ganz im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung. Seit November 2010 stehen 50 Velos an sechs Selbstbedienungsstationen rund um die Uhr bereit.

Packing & Addressing

Swiss Post International übernimmt für die Kunden alle Arbeiten, welche rund um den internationalen Versand anfallen: Verpacken (in Folie, Beutel, Umschlag, Karton usw.), Adressieren (Aufdrucken der Empfängeradresse auf Folie, Umschlag, Deckblatt, Etikette), Aufdrucken der Absender-/Retourenadresse, des Firmenlogos des Absenders sowie individueller Texte), Frankieren (inkl. länderspezifische Frankaturvermerke), Einstecken und Auflegen von Beilagen, Versandvorbereitung (z.B. länderspezifische Sortierungen), Erstellen der Aufgabeverzeichnisse und weiterer Begleitdokumente und Retourenbehandlung.

Paketzentren

In den drei Paketzentren Frauenfeld, Härkingen und Daillens werden pro Jahr über 100 Millionen Pakete sortiert, und zwar effizient, schonend und exakt. 90% der Sendungen werden nach dem Entladen ohne menschliches Dazutun weitergeleitet. Kernstück ist eine IT-basierte Sortiertechnik: Sie ermöglicht einerseits eine automatische Sortierung bis zur entsprechenden Botentour, andererseits können den Kunden dank der erfassten Daten eine Vielzahl von Dienstleistungen wie Track & Trace und Paketversand easy angeboten werden.

www.post.ch/paketzentrum

PhilaShop

Der Internetshop von Briefmarken und Philatelie besteht bereits seit 1999 und hat sich im In- und Ausland als elektronischer Absatzkanal etabliert. Der PhilaShop wird laufend an die Nutzerbedürfnisse angepasst und setzt neueste E-Shop-Technologie ein. Das umfangreiche Sortiment beinhaltet nebst Briefmarken zum Frankieren und Sammeln auch weitere Philatelieartikel und entsprechendes Zubehör. Die schnelle und übersichtliche Produktsuche sowie die einfache Anmeldung mit mehreren Lieferadressen sind nur einige von vielen benutzerorientierten Hilfen.

www.post.ch/philashop

PickPost

Dank PickPost können die Privatkundinnen und -kunden ihre Pakete und eingeschriebenen Briefe abholen, wann und wo sie wollen. In der ganzen Schweiz stehen über 350 PickPost-Stellen mit unterschiedlichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Einige PickPost-Stellen sind sogar am Wochenende geöffnet. Mit PickPost reagiert die Post auf die veränderten Bedürfnisse gerade von Berufstätigen, die tagsüber nicht zu Hause sind und ihre Sendungen nicht in Empfang nehmen können. Die Lösung funktioniert einfach: Wer sich bei PickPost angemeldet hat, lässt seine Pakete oder eingeschriebenen Briefe an eine PickPost-Stelle senden. Sobald eine Sendung dort eingetroffen ist, wird der Kunde per SMS und/oder E-Mail benachrichtigt. Weder für den Absender noch für den Empfänger entstehen dabei zusätzliche Kosten. Der Absender kann PickPost auf einfache Weise in seine Bestellanwendung – zum Beispiel Online-Shop – integrieren und damit seinen Kunden einen Mehrwert bieten.

www.post.ch/pickpost

PostagePaid-Generator

Für die Gestaltung von internationalen Mailings bietet Swiss Post International ein kostenloses Internet-tool an, mit dem PP-Frankaturvermerke (Swiss, Individual, Local und Neutral Look) beliebig personalisiert und anschliessend heruntergeladen werden können. Eine besonders attraktive Option ist der «Individual Look» mit frei wählbaren Bildsujets, der sich in vier einfachen Schritten online gestalten lässt – schnell und kostenlos. Einfach ein Bild herunterladen, Variante mit oder ohne Zähnung wählen, PLZ und Ort in den Stempel oder in die Marke eintippen, und schon steht der individuelle Frankaturvermerk druckfertig zum Herunterladen bereit.

www.post.ch/postagepaid

PostFinance MasterCard Value (Prepaid)

Die Prepaid-Karte ist für alle Kundinnen und Kunden, die ihr Budget im Griff haben möchten, eine gute Alternative zur Kreditkarte. Sie ist ebenfalls ideal für jüngere Kundinnen und Kunden, die noch nicht volljährig sind, keine Kreditkarte wünschen und trotzdem ein internationales Zahlungsmittel möchten. Mit der PostFinance MasterCard Value kann in Geschäften, in Restaurants und im Internet bezahlt werden. Ein Überziehen der Karte ist nicht möglich. Aufgeladen wird sie mittels Einzahlungsschein. Wie bei den Kreditkarten von PostFinance profitieren die Kundinnen und Kunden vom Umsatzrückvergütungsprogramm.

www.postfinance.ch/value

www.postfinance.ch/kreditkarten

PostFinance Mobile

Die Dienstleistungen funktionieren unabhängig von Mobiltelefon, Mobilfunknetz und Abonnement. Mit PostFinance Mobile können die Kundinnen und Kunden ihrem Postkonto eine oder mehrere Handynummern zuweisen und für folgende Dienstleistungen nutzen: per SMS das Handy-Prepaid-Gesprächsguthaben laden, Geldbeträge bis max. 100 Franken überweisen, den Saldo und die Kontobewegungen abfragen und per SMS Bezahlen. Für die Händler entfällt mit der Debitorenlösung Handyzahlung PostFinance das aufwendige Inkasso mit Rechnung und Einzahlungsschein. Zudem eröffnet sich für sie ein neuer Absatzkanal, um Produkte und Dienstleistungen via Mobiltelefon bestellen und bezahlen zu lassen. iPhone-Besitzerinnen und -Besitzer können die Funktionen von PostFinance Mobile mit der [iApp von PostFinance](#) nutzen.

www.postfinance.ch/mobile

PostFinance Postomat

PostFinance baut das Postomatennetz aus, damit sie den Kundinnen und Kunden weitere Bezugsmöglichkeiten von Schweizer Franken und Euro anbieten kann. Besonders in Stadtzentren und an Drehpunkten in ländlichen Regionen werden in den kommenden Jahren weitere Postomaten platziert. Zudem werden die bestehenden Dienstleistungen am Postomaten ständig optimiert und neue Dienstleistungen geprüft. So tritt PostFinance mit neuen Postomaten, an denen Aus- und Einzahlungen getätigt werden können, in den Markt ein. Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz können ihr Bargeld somit direkt an einem Postomaten einzahlen. Das Netz an Postomaten mit Einzahlungsfunktion wird in den kommenden Jahren ebenfalls stark ausgebaut. Seit 2010 sind sämtliche Postomaten mit Einzahlungsfunktion online an das PostFinance-Zahlungsverkehrssystem angebunden. Das bringt den Kundinnen und Kunden den Vorteil, dass ihr Bargeld direkt auf dem Konto gutgeschrieben wird und sofort Zinsen abwirft. Im Juni 2010 hat PostFinance an ihren Postomaten die Spendentaste lanciert. Kundinnen und Kunden können mit der PostFinance Card am Postomaten kostenlos zugunsten der Glückskette spenden und der Betrag wird direkt dem Postkonto belastet. PostFinance schaltet die Spendentaste jeweils bei Sammelaufrufen und Sammeltagen der Glückskette auf.

Post mobile

Die Internetinhalte der Post stehen auch von unterwegs jederzeit zur Verfügung: Mit dem Handybrowser oder mit einer App können die wichtigsten Informationen einfach und schnell bezogen werden. Dank der Post-App finden Sie Poststellen, Postomaten, PickPost-Stellen und Vieles mehr. Sie können nachsehen, welche Poststellen bis 20 Uhr geöffnet sind, wo Sie PostAuto-Billette erhalten oder welche Poststelle Ihre Express-Sendung auch am Sonntag entgegen nimmt. Ausserdem kennen Sie die aktuellen Versandpreise und wissen immer, wo sich Ihre Post-Sendung gerade befindet. Im Augmented Reality-Modus werden die gewünschten Standorte direkt auf die Bilder der Handycamera übertragen. Die Post-App ist in vier Sprachen verfügbar, wobei sich die Sprache automatisch an die Systemsprache des Handys anpasst. Verfügbar ist die Post-App für iPhones, Android-, Nokia- und Blackberry-Geräte sowie Windows Phone 7-Handys. Wer die Post-App nicht herunterladen möchte, gelangt beim Aufruf von www.post.ch automatisch auf handyoptimierte Inhalte.

www.post.ch/mobile

PostShop online

Die Post gibt ausgewählten Partnern/Lieferanten die Möglichkeit, ihre Produkte über den PostShop online den Postkunden anzubieten. Das Partner/Lieferanten-Sortiment umfasst eine Vielzahl von Artikeln aus den Bereichen Informatik, Bücher, CDs, DVDs, Games, Geschenkideen und -karten sowie Vieles Anderes. Der PostShop online umfasst auch die zahlreichen Produkte des PostAuto-Shops, zu dessen Sortiment unter anderem auch die von Kindern und Sammlern geliebten Postautomodelle gehören.

www.postshop.ch

www.post.ch/shops

PostShops (Poststellen)

Eine Vielzahl von Lieferanten bietet über das Poststellennetz ihrer Kundschaft eine breite Palette von Markenartikeln wie Telekommunikations- und Informatikprodukte, Büro- und Papeterieartikel, Bücher, Autobahn- und Velovignetten an. Dieses breite Angebot findet die Kundschaft in 78 PostShops mit separater Kundenbedienung. Weitere rund 1700 Poststellen bieten ein kleineres Sortiment an Markenartikeln an. Bei der Kundschaft sind diese Angebote sehr beliebt.

Press Shop International

Der Press Shop International bietet den Leserinnen und Lesern weltweit die Möglichkeit, Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente zu bestellen – und dies ohne örtliche Bindung. Der Verlag profitiert von der grossen Vernetzung der Host-Homepage der Schweizerischen Post bzw. Swiss Post. Der Bekanntheitsgrad der Publikationen wird dadurch im nationalen und internationalen Umfeld gesteigert. Die Titel werden kostenlos auf diese internationale Onlineplattform gestellt (keine Aufschaltkosten). Mit dem Verlag wird eine Provision vereinbart, die erst bei der Übermittlung von Abo-Bestellungen fällig wird.

www.post.ch/press-shop

www.swisspost.com/press-shop

pro clima

Die Schweizerische Post bietet ihren Kunden die Möglichkeit, die CO₂-Emissionen ihres Postversandes durch den pro clima-Zuschlag zu kompensieren und sich damit freiwillig für den Klimaschutz zu engagieren. Der CO₂-neutrale Versand steht ins Inland wie auch ins Ausland zur Verfügung und kann am Postschalter oder mit WebStamp gekauft werden. Der Zuschlag pro Sendung entspricht einem geringen Promille- oder Prozentsatz des Preises für die benutzte Versand-Dienstleistung. Die gesammelten Zuschläge werden in hochwertige Gold-Standard-Klimaschutzprojekte investiert, die in einer Internetwahl bestimmt werden. Mit den gesammelten pro clima-Zuschlägen konnten bisher ein vorbildliches Abfalldeponie-Gas-Projekt in der Türkei und eine Windstromanlage in Neukaledonien unterstützt werden. Die Post kompensiert die Emissionen, die beim Versand ihrer eigenen Korrespondenz entstehen, ebenfalls über pro clima.

www.post.ch/klima

www.swisspost.ch/climate

www.post.ch/kompensation

Running View

Running View der Post macht es möglich, die Laufstrecken der grossen Schweizer Laufveranstaltungen zu Hause anzuschauen. Eine bequeme und wetterunabhängige Methode, um sich auf den kommenden Event vorzubereiten. Sie starten demnächst an einer Laufveranstaltung? Möchten Sie die Laufstrecke schon vorher kennenlernen, ohne eine Besichtigung vor Ort zu planen? Die Post macht's möglich. Mit der neuen Applikation können Sie ganz einfach per Mausklick entdecken, wie die Strecke coupiert ist, wo die engen Kurven liegen oder an welchen Sehenswürdigkeiten der Parcours vorbeiführt. Mittels Bildmaterial wird die Strecke so angezeigt, dass man als Profi wie auch als Einsteiger eine sehr gute Übersicht über die Strecke gewinnt. Dank einer Geschwindigkeitsregulierung kann jeder sein eigenes Tempo oder das des Siegers einstellen.

www.post.ch/laufsport

Sendungsverfolgung von Paletten

Grossaussänge haben in der Regel Nachbearbeitungsprozesse wie Nachfassaktionen durch Call Center oder Fulfillment-Services zur Folge. Mit der Sendungsverfolgung von Paletten haben die Kunden die Möglichkeit, die dafür erforderlichen Ressourcen für die Nachbearbeitung zeit- und bedarfsgerecht bereitzustellen und dadurch Kosten einzusparen. Die Sendungsverfolgung von Paletten ist für alle Massenversände folgender Sendungsarten möglich: einerseits für Briefsendungen (Orts- und Botenbezirksbunde) wie A-Post, B-Post Einzelsendungen, B-Post Massensendungen, OnTime Mail, Direct Selfmailer, aber auch Kataloge (CAT) und Telefonbücher (DIR). Die Sendungsverfolgung und den Verarbeitungsstatus kann der Kunde über das Geschäftskundenportal My Post Business abwickeln.

www.post.ch/mypostbusiness-info

Service Guide Online

Im Service Guide Online finden Kundinnen und Kunden innert kürzester Zeit alles Aktuelle über den Dokumenten- und Warenversand in mehr als 200 Länder. Es können Informationen über Preise und Gewichte für die Versandarten URGENT, PRIORITY und ECONOMY abgefragt werden, inklusive Beförderungszeiten und Verkehrseinschränkungen. Ausserdem finden Interessierte Einfuhrbestimmungen für die wichtigsten Länder sowie nützliche Hinweise zu Gefahrgut. Der Service Guide Online enthält auch nützliche Links zu ausländischen Postverwaltungen und bei Bedarf steht ein praktischer Währungsrechner zur Verfügung.

www.post.ch/serviceguide

Shops der Post (Online)

Die gesamten Angebote des PostShops, welcher auch alle Produkte des PostAuto-Shops führt, und des PhilaShops sind neu unter einem Dach, den Shops der Post (Online), vereint. Die im PostAuto-Shop erhältlichen Produkte sind im Katalog des PostShop enthalten und können ebenfalls über die Shops der Post (Online) bezogen werden. Dank gemeinsamem Warenkorb und bequemen Zahlungsmöglichkeiten können Kunden ihre Einkäufe einfach und sicher abwickeln. Um in den Shops der Post (Online) einzukaufen, benötigen Kunden das [Login Post](#). Bestehende Kunden eines oder mehrerer dieser Shops können ihre bisherige Registrierung in wenigen Schritten in das Login Post umwandeln, das ihnen überdies Zugang zu weiteren online-Angeboten der Post wie z.B. [WebStamp](#) oder dem Organizer anbietet.

www.post.ch/shops

SpendenOnline

SpendenOnline erschliesst die sichersten und wichtigsten elektronischen Zahlungsarten rund um die Uhr. Gleichzeitig wird die Effizienz in der Abwicklung von Online Spenden gesteigert, und das bei einfacher technischer Handhabung. Die Zahlungslösung SpendenOnline lässt sich nahtlos und einfach an bestehende Internetauftritte anbinden. Bisherige Investitionen in Online-Präsenz bleiben somit voll erhalten. Durch die Zusammenarbeit mit PostFinance kann sich Swiss Post Solutions auf eine langjährige Erfahrung im Zahlungsbereich abstützen und Non-Profit Organisation absolute Sicherheiten und Zuverlässigkeit bieten.

www.post.ch/spendenonline

Speziallogistik und Kundenlösungen

Die klassischen Dienstleistungen reichen manchmal nicht aus, um besondere Bedürfnisse abzudecken. Die Schweizerische Post bietet deshalb eine Vielzahl von speziellen Branchen- und Individuallösungen an. Für den Handel übernimmt sie sämtliche Logistikaufgaben: von der Verzollung, dem Wareneingang und –ausgang, der Kommissionierung bis zum Transport und der Administration. Zudem bietet die Post eine elektronische Einkaufsplattform an, wo die Bestellungen effizient gebündelt werden. Logistische Lösungen für Online-Shopping: Sowohl für LeShop als auch für coop@home und viele weitere Online-Shops bietet die Post massgeschneiderte Lösungen an, damit die Kunden ihre bestellten Waren zur gewünschten Zeit erhalten. Sogar der gekühlte Versand ist möglich. Für den [Gesundheitsmarkt](#) sind höchste Zustellsicherheit – bis vor den Operationssaal –, Rückverfolgbarkeit und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wichtig. Für die Elektronik-, Telekommunikations- und IT-Branche liefert die Post nicht nur die Geräte, sondern nimmt sie auch noch in Betrieb. Der Reparaturservice wird mit einer verpackungslosen Beförderung, einer Verdichtung der Sendungen und einer Webapplikation wesentlich vereinfacht. Mit JobFashion bietet die Post sogar ein branchenunabhängiges Bekleidungsmanagement an: vom Design über die Beschaffung bis zur Trägerverwaltung.

www.post.ch/loesungen

Standortsuche

Die bisherige auf dem Postportal zur Verfügung stehende Poststellensuche ist technisch und inhaltlich erneuert worden. Die neue bereichsübergreifende Standortsuche löst die bisher unterschiedlich aufbereiteten und präsentierten Suchverfahren ab und verbessert die Kundenfreundlichkeit der Informationssuche erheblich. Kunden bietet die neue Standortsuche weitaus vielfältigere und bedienungsfreundlichere Möglichkeiten der Suche, Informationsfrage und Navigation als bisher. Standorte und Adressen können auf einer Karte angezeigt werden. Öffnungszeiten sowie das Dienstleistungsangebot von Poststellen, Agenturen und weiterer Post-Einrichtungen lassen sich rasch und auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten eruieren. Dieser Dienst bildet auch die Basis für die mobile Post-App-Standortsuche.

www.post.ch/standorte

Strafregisterauszug auf Poststellen

Das Bundesamt für Justiz und die Schweizerische Post bieten ihren Kunden die Möglichkeit, ihren Strafregisterauszug seit 2008 rasch, einfach und sicher auf der Poststelle zu bestellen und zu bezahlen. Die Antragssteller müssen sich auf den Poststellen persönlich ausweisen (Pass, Identitätskarte, Ausländerausweis). Das Schalterpersonal der Post identifiziert die Kunden, erfasst die persönlichen Daten elektronisch direkt am Schalter und übermittelt diese über eine sichere Internetverbindung an das System des Bundesamtes für Justiz. Ohne dass die Post je Einsicht in die Strafregisterauszüge erhält, verarbeitet das Bundesamt für Justiz die Daten und sendet den Antragstellern den Strafregisterauszug direkt an ihre Heimadresse. Dank der elektronischen Bestellung durch die Post kann das Bundesamt für Justiz die in den letzten Jahren zunehmend nachgefragten Strafregisterauszüge effizienter und damit auch schneller bearbeiten. Der Strafregisterauszug kostet 20 Franken – unabhängig davon, auf welchem Weg die Bestellung beim Strafregister eingeht. Dieser Service wird im Rahmen der E-Government-Dienstleistungen der Post schweizweit in rund 2000 Poststellen angeboten. Inzwischen sind es bereits 20'000 Strafregisterauszüge, die jeden Monat in den Poststellen bestellt werden.

www.post.ch/post-strafrregister

SuisseID

Die SuisseID ist die erste vom Bund anerkannte, standardisierte digitale Identität der Schweiz, mit der sich natürliche Personen elektronisch rechtsgültig authentisieren sowie ein Dokument rechtsverbindlich elektronisch unterschreiben können. Umgekehrt ermöglicht SuisseID öffentlichen oder privaten Anbietern von Online-Services, die Nutzer sicher zu authentifizieren. Geschäfte können durch die SuisseID persönlich beglaubigt und falls nötig mit einer Unterschrift direkt über das Internet abgeschlossen werden, z.B. zwischen Privatpersonen und Firmen (B2C), zwischen Firmen untereinander (B2B) sowie zwischen Bürgern und der Verwaltung (G2C). Die Entwicklung der SuisseID und entsprechender Anwendungen ist Teil eines breit angelegten Förderungspakets, mit dem das SECO dem Wirtschaftsraum Schweiz neue Impulse geben will. Die Schweizerische Post vertreibt die SuisseID im Auftrag des Bundes; sie kann bei der Herausgabe von digitalen Signaturen mit ihrer Post SuisseID bereits auf ein grosses Know-how zurückgreifen. Zudem bietet sie mit dem SwissStick bereits heute eine auf dem Schweizer Markt einzigartige Lösung an, welche die digitale Identität mit Anwendungen wie etwa dem elektronischen eingeschriebenen Brief (IncaMail) kombiniert auf einem mobilen USB-Stick anbietet. Die SuisseID der Post ist integral mit dem SwissStick, als integrativer Bestandteil eines USB-Lesegeräts oder auch als Chipkarte (zusammen mit dem entsprechenden Lesegerät) erhältlich. Die neue digitale Identität kann online bestellt und der erforderliche Identifikationsprozess anschliessend an jeder Poststelle vorgenommen werden.

www.post.ch/suisseid

www.post.ch/incamail

Swiss Post Box

Die Schweizerische Post bietet seit Sommer 2009 unter dem Produktnamen Swiss Post Box ein elektronisches Postfach an. Bei dieser freiwilligen Dienstleistung hat der Empfänger die Wahl, wie er seine Nachrichten entgegen nehmen will: physisch, elektronisch oder beides. Die Schweizerische Post scannt die für den Kunden eingehenden Couverts und sendet ihm das digitale Bild per E-Mail zu. Der Kunde kann dann wählen, ob auch die Sendung selbst geöffnet und gescannt werden soll, damit er sie im gesicherten elektronischen Briefkasten empfangen und lesen kann. Er hat zudem die Wahl, die Sendung vernichten, archivieren oder an eine Wunschadresse weiterleiten zu lassen. Die Dienstleistung bietet den Vorteil, dass Personen, die oft unterwegs sind und unter Umständen unterschiedliche Postadressen haben, jederzeit und überall auf der Welt auf ihre physische Post zugreifen können.

www.swisspostbox.com/de

www.post.ch/loesungen

SwissPostCard

Mit der SwissPostCard können Kunden am PC mit eigenen Bildern oder Bildern aus der Vorlagengalerie Postkarten gestalten und versenden. Die Postkarten werden durch Swiss Post International gedruckt und versandt (weltweit). Die SwissPostCard richtet sich sowohl an Privatkunden als auch an Geschäftskunden. Privatkunden kreieren persönliche Postkarten mit eigenem Bild für Familie und Freunde. Geschäftskunden gewinnen und binden mit professionellen Postkarten-Mailings Kunden. Die Bezahlung erfolgt mit der PostFinance Card, via E-Finance, Kreditkarte, Rechnung oder Gutscheincode.

www.post.ch/swisspostcard

www.swisspostcard.ch

Swiss Post GLS mit EU-Verzollung

Swiss Post GLS, Netzwerkpartnerin des europaweit tätigen Business-to-Business-Paketnetzwerks GLS, bietet die Möglichkeit der EU-Verzollung an. Diese wird durch S.A.T., einer weiteren Tochtergesellschaft von Swiss Post International in Frankreich, durchgeführt. Der Schweizer Absender wird damit einem EU-Lieferanten gleichgestellt. Seine Empfänger erhalten ihre Pakete als innergemeinschaftliche Lieferung. Daraus ergeben sich für beide Seiten Kosten- und Zeitvorteile. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich kann Swiss Post GLS Fiskalvertreter zur Verfügung stellen.

www.swisspost-gls.ch

SwissStick

Der SwissStick der Schweizerischen Post ist – in Kombination mit der Post SuisseID – ein einfacher und mobiler Schlüssel zur sicheren Kommunikation. Mit dem Sicherheits-USB Stick tragen die Nutzer ihren digitalen Ausweis und ihre digitale Unterschrift auf sich. Sie können ihn mobil bei jedem PC am USB-Port anschliessen und die auf dem Stick konfigurierten Anwendungen nutzen. Mit der digitalen Unterschrift der Post SuisseID und der Signatursoftware SwissSigner lassen sich elektronische Dokumente rechtlich verbindlich unterzeichnen. Vorinstalliert ist auch IncaMail: Mit dieser Anwendung können Dokumente direkt vom SwissStick aus verschlüsselt und nachweisbar versandt werden; auf dem PC bleiben keine Spuren zurück. Angesprochen sind vor allem Geschäftskunden, das Angebot richtet sich aber auch an Privatkunden.

www.swissstick.com

www.swissign.com

www.post.ch/suisseid

www.post.ch/incamail

Versichertenkarte / Versichertenkarte plus

Die Krankenversicherer müssen ihren Versicherten seit Anfang 2010 im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung eine vom Bund mittels Gesetz und Verordnung vorgeschriebene Versichertenkarte abgeben. Diese kann administrative Daten sowie auch fakultativ vertrauliche Patientendaten (Notfall-Daten) auf einem Chip gesichert speichern. In der Verordnung zur Versichertenkarte wird der Schritt in Richtung des elektronischen Patientendossiers gestützt, indem diese Versichertenkarte für kantonale Modellversuche verwendet werden soll. Beim Pilotprojekt e-toile in Genf kommt die von der Schweizerischen Post für verschiedene Krankenversicherer produzierte Versichertenkarte zum Tragen. Ihr Chip ist bereits für die Authentisierung ausgerüstet, so kann sie ohne Anpassungen in Genf als Zugangsschlüssel für die Plattform e-toile verwendet werden. Diese Versichertenkarte ist somit im Einklang mit der E-Health Strategie des Bundes bereits mit sämtlichen Funktionalitäten für die zukünftige elektronische Gesundheitskarte ausgerüstet.

www.post.ch/healthcare

www.post.ch/ehealth

www.systemform.de

Virtueller Jugendraum

Der virtuelle Jugendraum ist eine interaktive Plattform, die es den Lehrstellensuchenden auf spielerische Art erlaubt, die vielseitigen Berufe bei der Post zu erkunden und in Echtzeit herauszufinden, in welchen Kantonen noch Lehrstellenangebote zur Verfügung stehen. Die moderne Plattform für Lehrstellensuchende ist über den virtuellen Postschalter erreichbar.

www.post.ch/lehrstellen

www.post.ch/schalter

Virtueller Postschalter

Der virtuelle Postschalter ist ein alternatives Eingangsportal für Privatkunden und kleinere Geschäftskunden. Die bedürfnisgerechte Navigation führt die Nutzer rasch zu den am meisten nachgefragten Produkten und Dienstleistungen der Schweizerischen Post. Visuell orientiert sich der virtuelle Postschalter an den physischen Poststellen.

www.post.ch/schalter

WebStamp

Mit WebStamp bietet die Post die persönliche Briefmarke als Lösung für Privat- und Geschäftskunden an. Registrierte Kunden können die gängigsten Frankaturen für Inland- und Auslandbriefe sowie Inlandpakete über das Internet beziehen und selber ausdrucken. Zusätzlich kann der Kunde eigene Fotos, Logos oder Werbegrafiken neben dem Frankiervermerk platzieren und so dem Brief oder dem Paket eine persönliche Note geben. Exklusiv für Pakete, die mit WebStamp frankiert werden: Auf Wunsch holt der Postbote Pakete werktags auf seiner üblichen Zustelltour an einer beliebigen Adresse ab. Geschäftskunden können ihre eigene Buchhaltungssoftware über eine Schnittstelle mit WebStamp Business verbinden und so ihre Rechnungen beim Drucken auch gleich frankieren. Das Produktsortiment von WebStamp wird laufend ausgebaut und ergänzt oder ersetzt zum Teil das Angebot am Postschalter. Seit 2009 können beispielsweise WebStamps mit dem Pro Juventute-Zuschlag oder dem pro clima-Zuschlag gedruckt werden, der den Versand der so frankierten Sendungen klimaneutral macht. Ab April 2011 kommen neue Funktionen wie Favoriten und Auftragsnotizen hinzu, die den Bestellprozess weiter vereinfachen. Auf die Dienstleistungen kann über Login Post zugegriffen werden. WebStamp ist eine Eigenentwicklung der Post und wird in der Schweiz ausschliesslich von ihr angeboten. Rund 200'000 Kunden haben sich für die Dienstleistungen registriert, davon sind über 36'000 Geschäftskunden.

www.post.ch/webstamp